

2008

- Bitte weiße Felder ausfüllen oder ☒ ankreuzen, Anleitung beachten -

An das Finanzamt										Eingangsstempel								
1	Fallart	Steuernummer		Unterfallart	Jahr	Vorgang			Sachbereich									
2	11			50	08	1		99	11									
3																		
4																		
5	Umsatzsteuererklärung										121							
6	Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)										110							
7																		
8	A. Allgemeine Angaben																	
9	Name des Unternehmers							ggf. abweichender Firmenname										
10	Art des Unternehmens																	
11	Straße, Haus-Nr.																	
12	PLZ, Ort																	
13	E-Mail-Adresse								Telefon									
14	Dauer der Unternehmereigenschaft (nur ausfüllen, falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008)										vom Tag		Monat		bis zum Tag		Monat	
15	1. Zeitraum																	
16	2. Zeitraum																	
17	Die Abschlusszahlung ist binnen einem Monat nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG). Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.																	
18	Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)										129							
19	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.																	
20	Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.																	
21	Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie der §§ 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig.																	
22	B. Angaben zur Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)																	
23	Die Zeilen 24 und 25 sind nur auszufüllen, wenn der Umsatz 2007 (zuzüglich Steuer) nicht mehr als 17 500 € betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG nicht verzichtet worden ist.																	
24	Umsatz im Kalenderjahr 2007										238		Betrag volle EUR					
25	Umsatz im Kalenderjahr 2008										239							
26	Unterschrift																	
27	Ich habe dieser Steuererklärung die Anlage UR																	
28	<input type="checkbox"/> beigefügt.																	
29	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt, weil ich darin keine Angaben zu machen hatte.																	
30	Datum, eigenhändige Unterschrift des Unternehmers																	

034050/08

2008USt2A501

2008USt2A501

Steuernummer:

Zeile	C.Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR		Steuer EUR	Ct
31						
32						
33	Umsätze zum allgemeinen Steuersatz					
34	Lieferungen und sonstige Leistungen. zu 19 %	177				
35	Unentgeltliche Wertabgaben					
36	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG. zu 19 %	178				
37	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG. . . zu 19 %	179				
38	Umsätze zum ermäßigten Steuersatz					
39	Lieferungen und sonstige Leistungen. zu 7 %	275				
40	Unentgeltliche Wertabgaben					
41	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG. zu 7 %	195				
42	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG. . . zu 7 %	196				
43						
44						
45						
46	Umsätze zu anderen Steuersätzen	155		156		
47						
48						
49	Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG					
50	a) Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit USt-IdNr.	777				
51	b) Steuerpflichtige Lieferungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von Sägewerkserzeugnissen , die in der Anlage 2 zum UStG nicht aufgeführt sind . . .	255		256		
52	c) Steuerpflichtige Umsätze (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von Getränken , die in der Anlage 2 zum UStG nicht aufgeführt sind, sowie von alkoholischen Flüssigkeiten (z.B. Wein). zu 8,3%	344				
53	Umsätze zu anderen Steuersätzen.	257		258		
54	d) Übrige steuerpflichtige Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, für die keine Steuer zu entrichten ist . . .	361				
55						
56	Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsform: Nachsteuer/Anrechnung der Steuer, die auf bereits versteuerte Anzahlungen entfällt (im Falle der Anrechnung bitte auch Zeile 57 ausfüllen).			317		
57	Betrag der Anzahlungen, für die die anzurechnende Steuer in Zeile 56 angegeben worden ist	367				
58	Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u.ä. wegen Steuersatzänderung			319		
59						
60	Summe (zu übertragen in Zeile 92)					

200802050002

Zeile	D. Abziehbare Vorsteuerbeträge		Steuer EUR	Ct
61	(ohne die Berichtigung nach § 15a UStG)			
62	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG) . . .		320	
63	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Erwerben von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)		761	
64	Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)		762	
65	Vorsteuerabzug für die Steuer, die der Abnehmer als Auslagerer nach § 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG schuldet (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG)		466	
66	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)		467	
67	Vorsteuerbeträge, die nach den allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23 UStG)		333	
68	Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personen- vereinigungen und Vermögensmassen (§ 23a UStG)		334	
69	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unter- nehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG) .		759	
70	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG)		760	
71	Summe (zu übertragen in Zeile 99)			
E. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)				
72	Sind im Kalenderjahr 2008 Grundstücke, Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile , für die Vorsteuer abgezogen worden ist, erstmals tatsächlich verwendet worden?		370	
73	Falls ja, bitte eine „1“ eintragen			
74	(Geben Sie bitte auf besonderem Blatt für jedes Grundstück oder Gebäude gesondert an: Lage, Zeitpunkt der erstmaligen tatsächlichen Verwendung, Art und Umfang der Verwendung im Erstjahr, insgesamt angefallene Vorsteuer, in den Vorjahren - Investitionsphase - bereits abgezogene Vorsteuer)			
75	Haben sich im Jahr 2008 die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse geändert bei			
76	1. Grundstücken, Grundstücksteilen, Gebäuden oder Gebäudeteilen , die innerhalb der letzten 10 Jahre erstmals tatsächlich und nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen.		371	
77	2. anderen Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen , die innerhalb der letzten 5 Jahre erstmals tatsächlich und nicht nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen.		372	
78	3. Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen , die nur einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? Falls ja, bitte eine „1“ eintragen.		369	
79	Die Verhältnisse, die ursprünglich für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, haben sich seitdem geändert durch			
80	<input type="checkbox"/> Veräußerung	<input type="checkbox"/> Lieferung i.S. des § 3 Abs. 1b UStG	<input type="checkbox"/> Wechsel der Besteuerungsform, § 15a Abs. 7 UStG	
81	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung, und zwar			
82	<input type="checkbox"/> Übergang von steuerpflichtiger zu steuerfreier Vermietung oder umgekehrt bzw. Änderung des Verwendungsschlüssels bei gemischt genutzten Grundstücken (insbesondere bei Mieterwechsel)			
83	<input type="checkbox"/> steuerfreie Vermietung bisher eigengewerblich genutzter Räume oder umgekehrt; Übergang von einer Vermietung für NATO- oder ähnliche Zwecke zu einer nach § 4 Nr. 12 UStG steuerfreien Vermietung			
84	<input type="checkbox"/>			
85	Vorsteuerberichtigungsbeträge	nachträglich abziehbar EUR	Ct	zurückzuzahlen EUR
86	zu 1. (Grundstücke usw., § 15a Abs. 1 Satz 2 UStG) . . .			
87	zu 2. (andere Wirtschaftsgüter usw., § 15a Abs. 1 Satz 1 UStG)			
88	zu 3. (Wirtschaftsgüter usw., § 15a Abs. 2 UStG)			
89	Summe.	357		359
90		zu übertragen in Zeile 100		zu übertragen in Zeile 97

Steuernummer:

200802050004



Zeile	F. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer	Steuer EUR	Ct
91			
92	Umsatzsteuer auf steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben (aus Zeile 60)		
93	Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe (aus Zeile 13 der Anlage UR)		
94	Umsatzsteuer, die vom letzten Abnehmer im innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet wird (§ 25b Abs. 2 UStG). (aus Zeile 20 der Anlage UR)		
95	Umsatzsteuer, die vom Leistungsempfänger geschuldet wird (§ 13b Abs. 2 UStG) (aus Zeile 27 der Anlage UR)		
96	Umsatzsteuer, die vom Abnehmer als Auslagerer geschuldet wird (§ 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG). (aus Zeile 30 der Anlage UR)		
97	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG zurückzuzahlen sind. (aus Zeile 89)		
98	Zwischensumme.		
99	Abziehbare Vorsteuerbeträge (aus Zeile 71)		
100	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG nachträglich abziehbar sind (aus Zeile 89)		
101	Verbleibender Betrag		
102	In Rechnungen unrichtig oder unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14c UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 UStG geschuldet werden.	318	
103	Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 Satz 6 UStG geschuldet werden.	331	
104	Steuer-, Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume entfallen (nur für Kleinunternehmer, die § 19 Abs. 1 UStG anwenden).	391	
105	Umsatzsteuer Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -		
106	Anrechenbare Beträge (aus Zeile 21 der Anlage UN)		
107	Verbleibende Umsatzsteuer (bitte in jedem Fall ausfüllen) Verbleibender Überschuss - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -	816	
108	Vorauszahlungssoll 2008 (einschließlich Sondervorauszahlung).		
109	Noch an die Finanzkasse zu entrichten - Abschlusszahlung - (bitte in jedem Fall ausfüllen) Erstattungsanspruch - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -	820	
110			
111			
112			
113			
114	Bearbeitungshinweis		
115	1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.		
116	2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.		
117			
118	Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk		
119			
120			

Zeile	Steuernummer			
1				
2	Unternehmer			
3				
4				
5	Anlage UR zur Umsatzsteuererklärung			
6	A. Innergemeinschaftliche Erwerbe		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Steuer EUR Ct
7	Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe nach § 4b UStG.	791		
8	Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe (§ 1a UStG)			
9	zum Steuersatz von 19 %	781		
10	zum Steuersatz von 7 %	793		
11	zu anderen Steuersätzen	798	799	
12	neuer Fahrzeuge von Lieferanten ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz (§ 1b UStG)	794	796	
13	Summe (zu übertragen in Zeile 93 der Steuererklärung)			
14	B. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte (§ 25b UStG)		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Steuer EUR Ct
15	Lieferungen des ersten Abnehmers	742		
16	Lieferungen, für die der letzte Abnehmer die Umsatzsteuer schuldet			
17	zum Steuersatz von 19 %	751		
18	zum Steuersatz von 7 %	746		
19	zu anderen Steuersätzen	747	748	
20	Summe (zu übertragen in Zeile 94 der Steuererklärung)			
21	C. Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Steuer EUR Ct
22	Werklieferungen und sonstige Leistungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG)	871	872	
23	Lieferungen sicherungsübereigneter Gegenstände (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)	873	874	
24	Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)	875	876	
25	Bauleistungen eines im Inland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)	877	878	
26	Lieferungen von Gas und Elektrizität eines im Ausland ansässigen Unternehmers (§ 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UStG)	883	884	
27	Summe (zu übertragen in Zeile 95 der Steuererklärung)			
28	D. Auslagerer als Steuerschuldner (§ 13a Abs. 1 Nr. 6 UStG)		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR	Steuer EUR Ct
29	Lieferungen, die der Auslagerung vorangegangen sind (§ 4 Nr. 4a Satz 1 Buchst. a Satz 2 UStG)	852	853	
30	Summe (zu übertragen in Zeile 96 der Steuererklärung)			

Zeile
31**E. Steuerfreie Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben**Bemessungsgrundlage
ohne Umsatzsteuer
volle EUR**Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug**a) **Innergemeinschaftliche Lieferungen** (§ 4 Nr. 1 Buchst. b UStG)

an Abnehmer mit USt-IdNr.

741

neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.

744

neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)

749

Summe der Zeilen 33 bis 35

b) **Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug** (z. B. nach § 4 Nr. 1 Buchst. a, 2 bis 7 UStG)**Ausfuhrlieferungen** und Lohnveredelungen an Gegenständen der Ausfuhr
(§ 4 Nr. 1 Buchst. a UStG)

Umsätze nach § UStG.

Umsätze im Sinne des Offshore-Steuerabkommens, des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und des Ergänzungsabkommens zum Protokoll über die NATO-Hauptquartiere

Reiseleistungen nach § 25 Abs. 2 UStG.

Summe der Zeilen 38 bis 41

237

Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzuga) **nicht zum Gesamtumsatz** (§ 19 Abs. 3 UStG) gehörend

nach § 4 Nr. 12 UStG (Vermietung und Verpachtung von Grundstücken usw.)

286

nach § 4 Nr. UStG.

287

Summe der Zeilen 44 und 45.

b) **zum Gesamtumsatz** (§ 19 Abs. 3 UStG) gehörend

nach § 4 Nr. UStG.

nach § UStG.

Summe der Zeilen 48 und 49.

240

F. Ergänzende Angaben zu Umsätzen

Umsätze, die auf Grund eines Verzichts auf Steuerbefreiung (§ 9 UStG) als steuerpflichtig behandelt worden sind

Steuerpflichtige Umsätze im Sinne des § 13b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 bis 4 UStG eines im Inland ansässigen Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer schuldet

209

Beförderungs- und Versandungslieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet (§ 3c UStG)

a) in Abschnitt C der Steuererklärung (Hauptvordruck USt 2 A) enthalten.

208

b) in anderen EU-Mitgliedstaaten zu versteuern.

206

Innergemeinschaftliche Güterbeförderungsleistungen und damit zusammenhängende sonstige Leistungen, die im übrigen Gemeinschaftsgebiet steuerbar sind (§ 3b Abs. 3 bis 6 UStG)

207

Nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)

205

In den Zeilen 56 bis 58 enthaltene Umsätze, die nach § 15 Abs. 2 und 3 UStG den Vorsteuerabzug ausschließen.

204

Grenzüberschreitende Personenbeförderungen im Luftverkehr (§ 26 Abs. 3 UStG).

Zeile	1	Steuernummer	
	2	Unternehmer	
	3		
	4		
	5	Anlage UN zur Umsatzsteuererklärung	
	6	für im Ausland ansässige Unternehmer	
			Sachbereich 99 11
	7	A. Allgemeine Angaben	
	8	Bankverbindung	
	9	Name des Geldinstituts (Zweigstelle) und Ort	
	10	IBAN - bzw. Kontonummer	BIC (SWIFT-Code) bzw. Bankleitzahl
	11	Ist für das Kalenderjahr 2008 die Vergütung von Vorsteuern beantragt worden?	
	12	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, beim <input type="checkbox"/> Bundeszentralamt für Steuern
	13	<input type="checkbox"/> Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als Bevollmächtigter ist bestellt (§ 80 AO)	<input type="checkbox"/> Finanzamt
	14	Zum Empfang von Schriftstücken als Empfangsbevollmächtigter ist bestellt (§ 123 AO)	
	15	(Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse)	
	16		
	17	<input type="checkbox"/> Die Umsatzsteuererklärung ist vom Bevollmächtigten unterschrieben. Die Voraussetzungen des § 150 Abs. 3 AO liegen vor.	
	18	B. Anrechenbare Beträge	
	19	Bei der Beförderungseinzelbesteuerung entrichtete Umsatzsteuer (§ 18 Abs. 5b Satz 2 UStG) - bitte Belege beifügen -	888
	20	Entrichtete Sicherheitsleistungen (§ 18 Abs. 12 Satz 5 UStG) - bitte Belege beifügen -	886
	21	Summe (zu übertragen in Zeile 106 der Steuererklärung)	
	22	C. Ergänzende Angaben zu Umsätzen	
	23	In den steuerpflichtigen Umsätzen enthaltene Umsätze	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR
	24	a) Beförderungs- und Versandungslieferungen aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet (§ 3c UStG)	898
	25	b) Innergemeinschaftliche Güterbeförderungsleistungen und damit zusammenhängende sonstige Leistungen (§ 3b Abs. 3 bis 6 UStG)	899
	26	In den steuerpflichtigen Umsätzen nicht enthaltene Umsätze	
	27	a) Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Abs. 2 UStG schuldet	863
	28	b) Umsätze aus sonstigen Leistungen, die auf elektronischem Weg erbracht wurden (§ 3a Abs. 3a i.V.m. § 3a Abs. 4 Nr. 14 UStG), die bei	
	29	für Besteuerungszeiträume vom 2008 bis zum 2008	
	30	unter der Registriernummer für Deutschland erklärt worden sind	856